



RKT Übersetzungs- und Dokumentations-GmbH
ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für Verträge zwischen der RKT und deren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich vereinbart oder gesetzlich unabdingbar vorgeschrieben ist. Die AGB des Auftraggebers sind für RKT nur verbindlich, wenn sie in Schriftform anerkannt wurden. Durch Auftragserteilung werden diese AGB vom Auftraggeber anerkannt und gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsbeziehung, also für alle zukünftigen Aufträge bzw. Geschäfte.
Diese AGB können jederzeit unter www.rkt-online.com eingesehen werden.

2. Auftragsbearbeitung

Alle in Auftrag gegebenen Arbeiten werden von RKT mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen bearbeitet. Die Einhaltung der angegebenen Lieferzeit ist für RKT selbstverständlich. Informationen und Unterlagen, die zur Bearbeitung des Projekts notwendig sind, hat der Auftraggeber unaufgefordert und rechtzeitig RKT zur Verfügung zu stellen (Glossare des Auftraggebers, Tabellen, Abkürzungen, Abbildungen, Zeichnungen, usw.). Abkürzungen werden berücksichtigt, wenn es sich um eindeutige und gängige bzw. genormte Abkürzungen handelt oder wenn entsprechende Abkürzungslisten bei Auftragserteilung mitgeliefert werden. Die Lieferung erfolgt wenn nichts anderes vereinbart wurde, generell auf elektronischem Wege, per unverschlüsselter E-Mail oder über die von RKT zur Verfügung gestellte Software „eCon“ (easyConnect) mit Direktverbindung per „https“-Verschlüsselung.

3. Reklamation

Reklamationen sind uns innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Arbeit und vor deren Weiterverarbeitung schriftlich bekannt zu geben. In jedem Falle hat RKT innerhalb einer angemessenen Frist das Recht auf Nachbesserung.

4. Mängelbeseitigung

RKT behält sich das Recht auf Mängelbeseitigung vor. Der Anspruch auf Mängelbeseitigung muss vom Auftraggeber unter genauer Angabe des Mangels RKT innerhalb von 14 Tagen ab Lieferdatum mitgeteilt und geltend gemacht werden, wobei er RKT eine angemessene Zeit für die Nachbesserung gewährt. Dies gilt auch für Eilaufträge mit einer sehr kurzen Lieferfrist. Ist eine Nachbesserung nachweislich zwei Mal erfolglos, so hat der Auftraggeber das Recht auf Minderung oder Wandlung. Weitergehende Ansprüche, einschließlich Schadenersatzansprüche wegen Nichterfüllung, sind ausgeschlossen. Erhebt der Auftraggeber innerhalb von jeweils 14 Tagen keine schriftlichen Einwendungen, so gilt die durchgeführte Tätigkeit als genehmigt.

5. Haftung

RKT haften bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz. Die Haftung beschränkt sich auf den Gegenwert der erbrachten Leistung, Folgeschäden schließen wir aus. Bei Standardaufträgen und bei nachweislich von RKT verursachten Schäden ist RKT durch eine spezielle Haftpflichtversicherung abgesichert.

RKT haftet nicht:

- a) für Schäden, die durch Computerviren entstehen. RKT verpflichtet sich aber, Virenschutzprogramme zu verwenden und entsprechende Vorsorge zu treffen.
- b) für Fehler oder Mängel, die sich aus Übermittlungsfehlern, unrichtigen oder unvollständigen Informationen, schwer zu entziffernden Originaltexten oder beigestellter Terminologie / Datenbanken ergeben.
- c) für Verzögerungen oder Ausführungsmängel, die durch eine unklare, unrichtige oder unvollständige Auftragserteilung entstehen.
- d) für fehlerhafte Drucke wenn RKT vor Drucklegung kein Korrektorexemplar zur Verfügung gestellt wurde und für dieses eine Freigabe erteilt hat.
- e) für Schäden, die durch Störung des Betriebes, insbesondere durch höhere Gewalt (z.B. Naturereignisse, Verkehrsstörungen, Netzwerk- und Serverfehler) und sonstige nicht von RKT zu vertretende Ereignisse entstehen. In solchen Ausnahmefällen ist RKT berechtigt ohne Kosten vom Vertrag zurückzutreten.

6. Lieferfristen

Spezielle Wünsche des Auftraggebers werden soweit als möglich berücksichtigt. Von RKT bestätigte Lieferfristen werden, soweit dies im Einflussbereich von RKT liegt, mit maximal möglichem Einsatz eingehalten.

7. Preise

Alle Angebote und Preise sind freibleibend. Es gilt die jeweils aktuelle Preisliste. Bei umfangreichen Aufträgen kann eine Anzahlung bzw. mehrere Teilzahlungen entsprechend der fertig gestellten Textmenge vereinbart werden.

8. Zahlungsbedingungen

Die Begleichung der Rechnung hat innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist zu erfolgen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist tritt Verzug ein. In diesem Fall werden die gesetzlichen Verzugszinsen berechnet.

9. Geheimhaltungspflicht

RKT verpflichtet sich, Stillschweigen über alle erhaltenen Informationen zu bewahren, die RKT im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden. Auf Wunsch und in speziellen Fällen, vereinbart RKT direkt eine auf den Kunden abgestimmte Geheimhaltungsvereinbarung.

10. Datenübermittlung

Für die sichere Datenübermittlung hinsichtlich der Geheimhaltungspflicht bietet RKT entsprechende Möglichkeiten an. Für unverschlüsselte Datenübermittlungen bzw. E-Mails kann RKT keinen Schutz von Betriebs- und Informationsgeheimnissen bzw. sonstigen vertraulichen Daten und Informationen gewährleisten, da nicht auszuschließen ist, dass unbefugte Dritte auf die übermittelten Daten Zugriff nehmen.

11. Eigentumsvorbehalt und Urheberrecht

Die Übersetzung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der RKT. Bis dahin hat der Auftraggeber kein Nutzungsrecht. RKT behält sich ihr Urheberrecht vor.

12. Anwendbares Recht

Für sämtliche geschäftlichen Abläufe und alle sich daraus ergebenden Ansprüche gilt deutsches Recht. Die Wirksamkeit dieser AGB wird durch die Nichtigkeit und Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen nicht berührt.